Schauplatz aktuell : Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gute Erfahrungen mit dem Motto «Über Spitex sprechen»

1. Zentralschweizer Tag der Hilfe und Pflege zu Hause

von Luitgardis Sonderegger-Müller, Präsidentin Spitex-Kantonalverband Luzern

Die Spitex-Kantonalverbände der Zentralschweiz haben den Internationalen Tag der Pflege zum «Zentralschweizer Tag der Hilfe und Pflege zu Hause» erklärt. Unter dem Motto «Über Spitex sprechen» wurde am 12. Mai gemeinde- und kantonsübergreifend auf die Spitex- und ihre Dienstleistungen aufmerksam gemacht.

Die Idee des Zentralschweizer Tages der Hilfe und Pflege entstand nach der PräsidentInnen-Konferenz des Spitex Verbandes Schweiz im letzten November. Im Februar entschied die Regionalkonferenz Zentralschweiz die Idee in die Tat umzusetzen. Ein Ideenkatalog wurde erarbeitet – als Anregung und Motivation, in den Regionen und Gemeinden aktiv zu werden. Aufgelistet waren einerseits Aktivitäten, die nach Innen gerichtet waren, wie z. B. Brief und Give Away an KlientInnen, Mitarbeitende und Behördenmitglieder. Andererseits waren im Ideenkatalog Aktionen aufgeführt, die sich an die Öffentlichkeit wandten, wie z. B. Spitex-Schaufenster, Standaktion, Tag der offenen Tür, Spitex-Erleben etc. Beim Kantonalverband konnten Plakate, Flaggen, Prospekte etc. sowie eine Musterpressemitteilung für die Lokalpresse und ein Musterbrief an die Behörden bezogen werden. Ausserdem bereiteten die Kantonalverbände in Zusammenarbeit mit der Tagespresse grössere Artikel über die Spitex vor und richteten eine Hot-Line ein, die am Aktionstag von 10.00–18.00 Uhr aktiv war.

Spitex und Brot

Die grosse gemeinsame Aktion war das «Spitex-Brot» mit dem entsprechenden Slogan: Spitex und Brot – beide gehören zur Grundversorgung. Viele Bäckereien und ein Grossverteiler beteiligten sich an der Aktion. Das z. T. eigens kreierte Spitex-Brot wurde in lebensmitteltaugliches, mit dem Spitex-Logo bedrucktes Papier verpackt, das der Spitex-Kantonalverband Luzern den Mitgliederorganisationen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellte. Der Spitex-Kantonalverband Luzern schickte zudem allen National- und Ständeräten ein verpacktes Spitex-Brötchen und dankte ihnen für vergangene und zukünftige Unterstützung der Spitex in Bern.

Schlangen am Stand

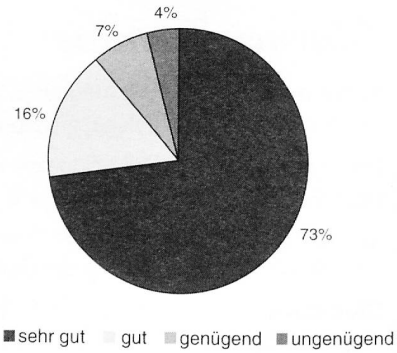
Der Samstag, 12. Mai präsentierte sich als sonnig-warmer Frühlingstag, und einige der Standaktionen wurden so rege besucht, dass sich bei den Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckermessungen Schlangen bildeten und die Vorräte knapp wurden. Nur ein paar wenige Organisationen verzeichneten einen spärlichen Zulauf. In allen zehn Regionalzeitungen des Kantons Luzern erschienen Artikel über Spitex. Die Pressemitteilung wurde vielerorts abgedruckt, einige Zeitungen brachten grössere Hintergrundberichte. Die Hot-Line allerdings wurde nur ein einziges Mal angerufen.

Positives Fazit

29 SKL-Mitgliederorganisationen, gut zwei Drittel, beteiligten sich am Tag der Hilfe und Pflege zu Hause. Total wurden 81 Aktivitäten durchgeführt. Die kurze Vorbereitungszeit verursachte Zeitdruck und forderte die Kreativität und das Improvisationstalent aller Beteiligten. Das wichtigste Fazit: Der Tag war ein Erfolg. Einige der Echos: «Mit der Brotaktion erreichten wir Leute, die nichts von Spitex wussten.» – «Die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates kamen sehr beeindruckt von ihrem KlientInnen-Besuch zurück.» – «Der Tag war wichtig, gerade weil man sonst erst über Spitex spricht, wenn man sie braucht.»

Grossmehrheitlich wünschen die Organisationen, dass der Tag im Mehrjahresturnus institutionalisiert wird. Der Entscheid darüber wird an der Regionalkonferenz Zentralschweiz gefällt werden. Und vielleicht entsteht aus dieser Zentralschweizer Initiative ja bald einmal ein gesamtschweizerischer Tag der Hilfe und Pflege zu Hause, denn «Über Spitex sprechen» kann man kaum genug.

Fand Ihre Aktion Anklang?



89 % der Beteiligten erklärten, ihre Aktion habe sehr guten oder guten Anklang gefunden.

Luzerner Tagungen

Samstag, 15. September 2001 Vorstand werden – Vorstand sein

Di 6. und Do 22. November 2001 «Was sagen Sie, wenn Sie guten Tag gesagt haben?»

Nähere Informationen sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

Spitex-Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern
Telefon 041 362 27 37, Fax 041 362 27 30, e-mail: spitex-lu@tic.ch